

FACHBEREICH PHILOSOPHIE UND GEISTESWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR GRIECHISCHE UND LATEINISCHE PHILOLOGIE

EINLADUNG

zum Gastvortrag von

PROF. DR. KATHLEEN COLEMAN

(Harvard University, USA)

FÜR DIE AUGEN DER NACHWELT: EIN RÖMISCHES GRABMAL MIT KINDERPORTRÄT UND GEDICHT

1871 wurde in Rom ein riesiges Grabmal gefunden, für einen kleinen Jungen namens Q. Sulpicius Maximus, der mit elf Jahren starb. Auf dem Monument finden wir eine Grabinschrift auf Latein, zwei Grabepigramme auf Griechisch, sein Porträt und eine Rede an Helios von Zeus, von dem Jungen selbst als Stehgreifgedicht verfasst, das er 94 n. Chr. im 3. kapitolinischen Wettbewerb vorgetragen hatte. Je genauer man das Grabmal studiert, desto rätselhafter wird es. Im Vortrag werden verschiedene Fragen, die sich aus der näheren Beschäftigung mit dem Monument ergeben, diskutiert werden.

im Rahmen des Colloquiums Latinistik SoSe 2014

am Dienstag, 24. Juni 2014

18 Uhr, Raum J 32/102

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin